

## NACHRICHTEN

## KIRKEL-NEUHÄUSEL

## Tennisclub feiert 35-jähriges Bestehen

Im Dezember 1974 wurde der Tennisverein Kirkel (TCK) durch 29 Gründungsmitglieder ins Leben gerufen. Aktuell zählt der Verein etwa 200 Mitglieder. Das 35-jährige Jubiläum will der TCK gerne am Samstag, 12. Dezember, mit seinen aktiven und passiven Spielern, den Familien und Freunden in geselliger Atmosphäre feiern. *red*

◆ **Dafür bittet der Vorstand** um eine rechtzeitige Anmeldung bei Sabine Crispo im Clubheim/Restaurant „Im Weihertal“, Tel. (06849) 744.

Im Internet:  
www.tc-kirkel.de

## ALTSTADT

## Noch einmal Training fürs Sportabzeichen

Nur noch an einem Termin besteht beim Altstadter Turnverein Gelegenheit, für den Erwerb des Sportabzeichens zu trainieren oder sich die in den leichtathletischen Disziplinen erforderlichen Leistungen bescheinigen zu lassen: am heutigen Donnerstag, 1. Oktober, ab 18 Uhr auf der Sportanlage „Auf der Heide“. Danach endet die Freiluftsaison. *bam*

◆ **Infos** bei Spartenleiter Karl-Christian Korst, Telefon (06841) 80 248.

## HOMBURG

## Jahrgang 1939 trifft sich zum Stammtisch

Zum jährlichen Stammtisch trifft sich der Jahrgang 1939 (Lehrer Duppe) aus Homburg am Samstag, 3. Oktober, ab 19.30 Uhr im Homburger Hof, Am Rondell. *red*

◆ **Infos:** Tel. (06841) 14 51.

Produktion dieser Seite:  
Peter Neuheisel, CMS,  
Evelyn Schneider

## Arbeit im Grünen liegt im Trend

Obst- und Gartenbauer Schwarzenbach feiern Jubiläum – Ziel: junge Mitglieder werben

Regelmäßige Schnittkurse und Bildungsveranstaltungen, Boule-Turniere, irischer Frühschoppen und das Nussbaumfest – der Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach ist ein sehr aktiver Verein. Auf stolze 100 Jahre des Bestehens blickten die Mitglieder bei der Festveranstaltung zurück. Verdiente Mitglieder wurden für ihre Treue zum Verein geehrt.

Von SZ-Mitarbeiter  
Bernhard Reichhart

**Schwarzenbach.** Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Schwarzenbach hat sein 100-jähriges Bestehen am vergangenen Samstag mit einer Festveranstaltung in der Aula des Christlichen Jugenddorfes gefeiert. Neben Grußworten standen Ehrungen langjähriger Mitglieder im Vordergrund (wir berichteten).

Als einer der ältesten Ortsvereine sei der 1909 gegründete Obst- und Gartenbauverein „ein wichtiger Faktor in der Dorfgemeinschaft, wenn es um das kulturelle Leben im Ort geht“, betonte Otwin Neumann, seit September 2003 Vorsitzender des Jubiläumsvereins. Als Beispiele nannte er die Boule-Turniere, den irischen Frühschoppen sowie das Nussbaumfest.

In einer Zeit des Umbruchs sei es das Bestreben des Vereins, „mehr junge Mitglieder zu gewinnen und ihnen beim Obst- und Gartenbauverein ein Zuhause zu bieten“, erklärte Neumann. So sollen im kommenden Jahre wieder Schnittkurse und Bildungsveranstaltungen angeboten werden.

Schirmherr Landrat Clemens Lindemann, Vorsitzender des Verbandes der Gartenbauvereine Saar-Pfalz, bezeichnete den Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach als „eine wun-



Bei der Festveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Obst- und Gartenbauvereins Schwarzenbach zeichnete Landrat Clemens Lindemann (links) langjährige Mitglieder aus. Foto: Reichhart

derschöne Perle in der Perlenkette von rund 400 Vereinen mit fast 50 000 Mitgliedern“

im Verband der Gartenbauvereine Saar-Pfalz. Dass es in den 100 Jahren nur zwölf Vorsitzende gegeben habe, sei ein Zeichen der Kontinuität, so Lindemann. Er wies auf die Bedeutung der Obst- und Gartenbauvereine hin, die das Motto „Den Garten gestalten – die Natur erhalten“ lebten.

Dass sie mit der Arbeit im Grünen im Trend lägen, bewei- se die Tatsache, dass immer mehr Menschen den Garten

„als kleine Paradiese, als Stätte der Erholung und Entspannung wieder entdecken“. So sei die Arbeit im Garten „Nahrung für die Seele“, sagte Lindemann.

Beigeordneter Rüdiger Schneidewind hob die tragende Rolle des Jubiläumsvereins im sehr aktiven Dorfleben in Schwarzenbach hervor.

„Dieser Verein hat Zukunft“, stellte der Kreisvorsitzende der Obst- und Gartenbauvereine, Sigi Schmidt, fest. Gerade ein solches Jubiläum sollte als Motivationsschub für einen Aufschwung dienen.

„Die Arbeit im Garten ist Nahrung für die Seele.“

Landrat  
Clemens Lindemann

Im Mittelpunkt der Festveranstaltung standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Gemeinsam mit Otwin Neumann zeichnete Clemens Lindemann Ernst Maas für 60-jährige Mitgliedschaft aus. Seit vier Jahrzehnten gehören Joachim Ewald, Elfriede Frey, Hermann Braun, Günther Bubl, Georg Dorsch, Lieselotte Franz und Willi Wagner dem Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach an.

Darüber hinaus wurden 25 Mitglieder für 25 Jahre sowie zwölf Mitglieder für 20-jährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt. Für die musikalische Umrahmung der Festveranstaltung sorgten der Chor der Becker-Brauerei sowie „Anja“.

## Pfälzerwaldverein wandert durch die Weinberge

**Oberbexbach.** Die Oberbexbacher Ortsgruppe des Pfälzerwaldvereins lädt zu ihrer nächsten Wanderung für Sonntag, 11. Oktober, ein. Es geht durch die Weinberge der Pfalz über eine Strecke von etwa zwölf Kilometern. Die Anfahrt erfolgt mit dem Bus ab dem Parkplatz in der Ortsmitte um 9.30 Uhr, Bexbach/Marktplatz 9.45 Uhr und Wellesweiler/Café Schmidt zehn Uhr. Der Fahrkostenbeitrag beträgt 5,50 Euro.

Anmeldung und weitere Auskünfte bei Horst Weirich unter Telefon (06826) 36 66 bis zum 6. Oktober.

Die nächste Wanderung des Pfälzerwaldvereins führt am Mittwoch, 14. Oktober, über eine Strecke von etwa acht Kilometer zum Hundeheim Oberbexbach. Treffpunkt für die Wanderung ist um 14 Uhr Parkplatz Ortsmitte Oberbexbach. Die Wanderführung liegt in den Händen von Edgar Lauer, der auch Gastwandler gerne willkommen heißt. *red*

## Wassergymnastik für Senioren

**Homburg.** Im Rahmen der Seniorenarbeit führt das Amt für Frauen, Jugend, Senioren und Soziales der Kreisstadt Homburg Wassergymnastikkurse mit der Übungsleiterin Christa Diehl im städtischen Hallenbad durch. Für Senioren ist die Gesunderhaltung des Knochenbaus durch regelmäßige Bewegung besonders wichtig. Degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates finden bei der Wassergymnastik besondere Beachtung. Wegen der Nachfrage werden vier Kurse angeboten. Die Kurse beginnen am heutigen Donnerstag, 1. Oktober, um 15.30 Uhr, 16 Uhr, 16.30 Uhr und 17 Uhr im Homburger Hallenbad und erstrecken sich über zehn Wochen. *red*

◆ **Anmeldungen** werden in Zimmer 115 des Rathauses von Marion Pempe-Münch, Telefon (06841) 101 115, entgegen genommen. Die Gebühr in Höhe von 30 Euro ist bei der Anmeldung zu zahlen.

## Familienanzeigen



Heute entschlief unsere liebe Mutter

**Christine Fuchs**

geb. Casper  
\* 20. 8. 1918 † 29. 9. 2009

In stiller Trauer:

*Luise und Ralf Stöhr  
Christa und Adolf Walter  
Michael und Elvira Fuchs  
Enkelkinder und Urenkelkinder*

66822 Lebach-Dörsdorf

Das Totengebet beten wir heute um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Dörsdorf.

Das Sterbeamt ist am Freitag, dem 2. Oktober 2009, in der Pfarrkirche Dörsdorf; anschließend Beerdigung.

Beerdigungsinstitut Alfons Naumann, Dörsdorf



Wir haben Abschied genommen von

**Dr. med. Kurt Sauer**

\* 14. 12. 1919 † 26. 9. 2009

In stiller Trauer:

*Marianne Sauer geb. Simon und seine Kinder  
sowie alle Angehörigen*

66606 St. Wendel, Schorlemerstraße 25

Die Beerdigung hat auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille stattgefunden.

Beerdigungsinstitut Dubreuil, Hospitalstraße 33, St. Wendel

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

**Leonie Seidel**

geb. Wilbert  
\* 7. 8. 1919 † 29. 9. 2009

In stiller Trauer:

*Christine und Klaus Kölsch  
mit Sabrina, Corinna und Roman  
Wolfgang und Rosemarie Seidel  
Thekla und Albert Bader  
Blieskastel-Ballweiler*

Das Sterbebeten beten wir heute Donnerstag, den 1. Oktober 2009, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Ballweiler.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 2. Oktober 2009, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ballweiler statt; anschließend 1. Sterbeamt in der Pfarrkirche.

Beerdigungsinstitut Helmut Wannemacher, Ommersheim



Es ist schwer, wenn sich zwei Augen schließen,  
zwei Hände ruhen, die einst so viel geschafft.  
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen,  
dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft,  
und hab' für alle Liebe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Nicola Caiati**

\* 20. 7. 1924 † 28. 9. 2009  
S. Spirito/Bari Italia Lebach/Saar

Riposo in Eterno - Ruhe in Frieden

*Lucia Piroth  
Maria Galie  
Carlo Caiati  
Franca Seifert  
sowie Enkelkinder, Urenkel  
und alle Anverwandten*

66822 Lebach, Auf der Röth 13

Das Totengebet findet heute, den 1. Oktober 2009, um 18.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche statt.

Die Beisetzung erfolgt am Freitag, dem 2. Oktober 2009, um 13.00 Uhr ab der Friedhofshalle in Lebach.

Das Sterbeamt ist anschließend um 14.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche in Lebach.



Doch jetzt ist's Zeit fortzugehen,  
für mich, um zu sterben,  
für euch, um zu leben.  
Wer von uns dem besseren Los entgegengieht,  
ist uns allen unbekannt –  
das weiß nur Gott (Platon)

Kurze Zeit nach unserer Mutter haben wir unseren Vater verloren.  
Für seine fürsorgliche Liebe danken wir unserem guten Vater,  
Schwiegervater, Opa und Uropa

**Adolf Kiefer**

\* 3. 2. 1927 † 29. 9. 2009

und nehmen in stiller Trauer Abschied  
Anneliese und Franz-Josef Jochem  
Gertrud Kiefer-Volkert und Klaus Volkert  
Marlene und Erwin Mailänder  
seine 9 Enkel und 3 Urenkel  
und alle Anverwandten

66571 Wiesbach

Das Totengebet beten wir heute Donnerstag, den 1. Oktober 2009, um 18.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche Wiesbach.

Das Sterbeamt halten wir am Freitag, dem 2. Oktober 2009, um 14.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche Wiesbach; anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof Wiesbach statt.

Beerdigungsinstitut J. Klein & Söhne, Wiesbach

## Nachruf

Für uns alle unfassbar verstarb unsere Mitarbeiterin

**Frau Birgit Leonhard**

im Alter von 47 Jahren.

Frau Leonhard war seit dem 28. 08. 1983 im Universitätsklinikum des Saarlandes als Medizinisch Technische Laboratoriumsassistentin beschäftigt. Sie hat sich in dieser Zeit als aufrechte, liebenswürdige und allseits geschätzte Mitarbeiterin erwiesen. In tiefer Trauer nehmen wir Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Personalrat, Klinikumsvorstand und Mitarbeiter/innen  
Universitätsklinikum des Saarlandes

Für den Personalrat Für den Klinikumsvorstand  
(Rauber) (Prof. Dr. Köhler)

Homburg, im September 2009

## „TRAUERANZEIGEN“

Bitte faxen Sie Traueranzeigen nur an die folgende Nummer  
(06 81) 5 02 - 5 09